

## Jesus, mein Freund

Predigt vom 22.11.2020

### Bibelstellen aus der Predigt

2. Mose 3,21; Römer 11,36; Psalm 68,4

### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Wie sieht deine Beziehung zu Jesus aus? Bist du nach X Jahren immer noch so begeistert und verliebt in Jesus wie zu Beginn. Kannst du dich an den Moment freuen, wo du dich für Jesus entschieden hast? Wie war dein Gefühl? Wie hat sich dieser Moment angefühlt?

Oft ist die Beziehung zum Ehepartner oder zu einem Menschen nach einigen Jahren / oder nach einiger Zeit nicht mehr so prickelnd wie zu Beginn. Das Gegenüber ist nicht mehr nur perfekt.

Drei Gedanken / Punkte, welche uns helfen können, die Begeisterung und Freude für und mit Jesus auch nach einiger Zeit frisch zu halten:

#### 1. Blicke zurück → Du bist beschenkt worden!

Wenn du Zweifel über Jesus, deinen Glauben oder sonst irgendetwas hast → Blicke zurück, du bist schon etliche Male beschenkt worden.

Der Teufel versucht uns immer wieder den Blick auf die negativen Sachen in unserem Leben zu richten, auf die Sachen, welche wir nicht haben. Wieso durften Adam und Eva nicht von den Früchten des einen Baumes essen? Ist das nicht total unfair von Gott? Er lässt uns nicht einmal von diesen Früchten essen? Anstatt unseren Blick auf die Sachen zu werfen, welche wir nicht haben, sollten wir unseren Blick auf unseren mit vieeeelen Früchten gefüllten Lebenskorb werfen. Wo bist du schon beschenkt worden? Das können alltägliche Sachen sein. Sachen, welche für uns selbstverständlich scheinen. Ist doch normal habe ich ein Haus, ist doch normal habe ich eine Familie und Kinder. → Nein! Das ist ein Geschenk Gottes. Du bist beschenkt worden.

#### 2. Blicke vorwärts → du wirst beschenkt werden!

Wenn wir uns um etwas sorgen blicke vorwärts mit dem Blick → ich werde beschenkt werden. Schaue positiv in die Zukunft mit dem Bewusstsein, Gott ist mit mir, er hat alles im Griff.

*Von Gott kommt alles, durch Gott lebt alles, zu Gott geht alles. Ihm gehört die Herrlichkeit für immer und ewig! Amen. Römer 11,36*

Oft kommen Situationen die unvorhersehbar sind → wir wissen nicht genau wie es ausgeht. (z.B. vor einer Untersuchung beim Arzt) → wir haben einen Reflex in uns drin, vieles immer negativ zu sehen → vom schlimmsten auszugehen.

Ändere diesen Reflex und verwandle ihn in etwas Positives. Gehe vom Besten aus. Blick vorwärts mit dem Gedanken, es kommt gut. Sorge dich nicht um die Zukunft, sondern denke daran: Gott hat alles im Griff und er hilft mir in jeder Situation.

#### 3. Blicke nach links und nach rechts → Ich bin beschenkt!

*Doch die Treuen, die zu ihm halten, freuen sich und jubeln vor ihm in überschäumender Freude. Psalm 68,4*

Wenn du Angst hast, sage dir immer wieder → ich bin beschenkt! Umhülle dein Leben mit einer Dankbarkeit. Je öfter wir unsere Dankbarkeit gegenüber Gott aussprechen, desto mehr werden wir geschützt und können den Angriffen des Teufels widerstehen.

Schliesse die Fenster deines Lebens. Indem du dankbar bist und das aussprichst → bleibt der Gottesduft in deinem Leben erhalten. Die Stiftshütte, von der im Alten Testament zu lesen ist, wurde durch den Räucheraltar mit einem guten Duft gefüllt. Jeder, der die Stiftshütte betrat, wurde von diesem guten Duft umhüllt.

Baue durch deine dankbare Art eine Schutzhülle um dich herum um den Pfeilen des Teufels zu widerstehen.

### Anregung zur Diskussion

- Wie sieht deine persönliche Beziehung zu Jesus heute aus?
- Wo bist du in deinem Leben schon beschenkt worden? Baue dir einen Fruchtkorb!
- Fällt es dir schwierig positiv in die Zukunft zu schauen, wenn du dich sorgst?
- In welchen Bereichen deines Lebens kannst du dankbar sein?
- Möchtest du eine begeisternde und freudige Beziehung zu Jesus?

### Gebet

- Schenk mir eine dankbare Haltung → jeden Tag!
- Schenk mir Freude und Begeisterung für meine Beziehung zu dir.